

	<p>Objekt: Sachsen: Billunger, Ordulf?</p> <p>Museum: Herzog Anton Ulrich-Museum Museumstr. 1 38100 Braunschweig 0531 / 12 25 24 09</p> <p>Sammlung: Münzkabinett</p> <p>Inventarnummer: 196a/29</p>
--	--

## Beschreibung

Der Name Oddu auf der Vorderseite wurde teilweise auf den Billungergrafen Ordulf (Otto) bezogen (Menadier, Luteger, S.74; Jesse, Münzverein, S.36; Kilger, S.69; Steinbach, Luteger, S. 177), teilweise als Name des Münzmeisters interpretiert (Jammer, S.90). Die Aufschrift könnte in Oddu me fecit aufzulösen sein. Kilger, S.69 datierte die Münze zwischen ca.1040 und 1045 und vermutete Hamburg als Münzstätte, schloss aber (S.195) Jever nicht aus.

Vorderseite: Ankerkreuz.

Rückseite: Kreuz.

Provenienz: Auktion Thieme, Leipzig 1889.

## Grunddaten

Material/Technik:

Silber; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.64 g; Durchmesser: 18 mm

## Ereignisse

Hergestellt wann 1040-1045

wer

wo Hamburg

Hergestellt wann 1040-1045

wer

wo Jever

Beauftragt wann

wer

Ordulf von Sachsen (1022-1072)

wo

[Geographischer wann  
Bezug]

	wer	
	wo	Deutschland
[Person- Körperschaft- Bezug]	wann	
	wer	C. G. Thieme, Münzen-Handlung
	wo	

## Schlagworte

- Christliche Ikonographie
- Denar (MA)
- Hochmittelalter
- Mittelalter
- Münze
- Münzmeister
- Silber
- Weltliche Fürsten

## Literatur

- Dannenberg 1288.
- Jesse, Münzverein 44..
- Kilger, S.195 Ne I C.
- W. Leschhorn, Mittelalterliche Münzen (2015) Nr. 629a (dieses Exemplar).